



Pressemitteilung

Landkreis Augsburg | Corona

Weitere Lockerungen im Landkreis Augsburg vorerst von Bundes- und Landespolitik abhängig

Inzidenzrate des Freistaats Bayern laut RKI über 100

Die Ausbreitung des Coronavirus nimmt wieder zu. Seit Ende Februar ist im Landkreis Augsburg ein kontinuierlicher Anstieg der 7-Tages-Inzidenz beobachtbar, der sich mit der bayernweiten Entwicklung deckt. „In weniger als einem Monat hat sich die Inzidenzrate im Augsburger Land mehr als verdoppelt“, bilanziert Landrat Martin Sailer. Auch wenn der Landkreis mit dem aktuellen Wert von 82,1 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnern in den vergangenen sieben Tagen noch unter dem bayernweiten Gesamtwert 100,8 Neuinfektionen, die das Robert-Koch-Institut tagesaktuell für den heutigen Freitag vermeldet, liegt.

Bund-Länder-Konferenz findet am 22. März statt

Seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit (StMGP) und Pflege erging aus diesem Grund die Mitteilung an alle Kreisverwaltungsbehörden, dass angesichts des flächendeckenden Anstiegs momentan nicht von einer stabilen Lage der Pandemie ausgegangen werden könne. Daher sei die Grundlage für weitere Öffnungsschritte, die in §27 der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) beschrieben sind, aktuell nicht gegeben. Der Paragraph hatte vorgesehen, dass bei einem stabilen oder rückläufigen Infektionsgeschehen mit einer Inzidenz von dauerhaft unter 100 ab Montag, 22. März, regionale Lockerungen im öffentlichen Leben möglich gewesen wären. Konkret wären unter strengen Auflagen die Öffnung von Außengastronomie, Theatern, Museen und Opernhäusern sowie kontaktfreier Vereinssport unter freiem Himmel umsetzbar gewesen. Bis auf Weiteres wird das Einvernehmen zu diesen Öffnungsschritten nach § 27 BayIfSMV vom StMGP nicht erteilt; es sind zunächst die Beratungen der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und -chefs



POSTANSCHRIFT

Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Pressestelle@LRA-a.bayern.de
www.landkreis-augsburg.de

DATUM

19.03.2021

ANSPRECHPARTNER

Jens Reitlinger

ZIMMER

D 1.24

TELEFON

(0821) 3102-2326

FAX

(0821) 3102-1326

E-MAIL

Jens.Reitlinger
@LRA-a.bayern.de



der Länder am 22. März abzuwarten. „Selbst, wenn sich die pandemische Lage in unserem Landkreis anders gestalten würde, hätten wir vorerst keine Handhabe, weitere Öffnungen des öffentlichen Lebens zu veranlassen“, so der Landrat in einer Videobotschaft zur momentanen Situation, die am Freitagnachmittag auf www.landkreis-augsburg.de/corona-zahlen veröffentlicht wurde. ■

„WO kann sich WER WIE testen lassen?“



- KINDERÄRZTE**
 - u.a. Kinder unter 3 Jahren
 - PCR- und Schnelltests
- HAUSÄRZTE**
 - Erwachsene und Kinder, Bitte bzgl. Altersgruppen direkt bei den Ärzten nachfragen
 - PCR- und Schnelltests
- BEAUFTRAGTE APOTHEKEN**
 - Erwachsene und Kinder ohne COVID-19-typische Krankheitssymptome, Bitte bzgl. Altersgruppen direkt bei der Apotheke nachfragen
 - Schnelltests
- TESTZENTRUM HIRBLINGEN**
 - Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren ohne COVID-19-typische Krankheitssymptome
 - PCR- und Schnelltests
- BRK TESTSTELLEN**
 - Asymptomatische Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren
 - Schnelltests

Alle Testmöglichkeiten und Informationen zusammengefasst unter www.landkreis-augsburg.de/corona-testen

Bildtext: Der Landkreis Augsburg informiert unter www.landkreis-augsburg.de/corona-testen über die verschiedenen Möglichkeiten, die aktuell zur Testung auf das Coronavirus zur Verfügung stehen.

(Graphik: Landkreis Augsburg)